



Berlin, 2. November 2022

PRESEMITTEILUNG

Museum Europäischer Kulturen

Arnimallee 25, 14195 Berlin-Dahlem

Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 17 Uhr, Sa + So 11 – 18 Uhr

16. Textiltag im Museum Europäischer Kulturen (MEK)

Sonntag, 13. November 2022, 11-17 Uhr

Eine Veranstaltung des Museums Europäischer Kulturen – Staatliche Museen zu Berlin in Kooperation mit dem Fachverband ...textil..e.V.

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause findet am Sonntag, dem 13. November 2022, wieder der Textiltag im Museum Europäischer Kulturen (MEK) statt. Die 16. Ausgabe steht unter dem Motto „Textile Techniken ausprobieren, erlernen, gestalten“.

Bereits seit 2004 veranstaltet das MEK in Kooperation mit dem Fachverband ...textil..e.V. einen Tag, der ausschließlich textilen Techniken und Objekten gewidmet ist. Er findet einmal jährlich im November im Foyer sowie in den Ausstellungsräumen des Museums statt und bietet Interessierten ein Forum des Zusammentreffens und des fachlichen Austauschs. Engagierte Künstler*innen zeigen und vermitteln Kindern und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen in vielfältigen Mitmachaktionen ihre individuellen Ideen und handwerklich-künstlerischen Techniken. Sie laden die Besucher*innen ein, das Erlernte auszuprobieren und sich inspirieren zu lassen: zum Experimentieren, zum Selbermachen, zum Recycling und zum Upcycling. Weitere Inspirationen werden in der aktuellen Sonderausstellung „ALL HANDS ON: Flechten“ vermittelt.

Programm

11–17 Uhr Mini-Workshops im Foyer und der Dauerausstellung „Kulturkontakte. Leben in Europa“ sowie eine „Repair Station“ im Veranstaltungsraum

15 Uhr Kuratorinführung durch die Ausstellung „ALL HANDS ON: Flechten“

Mitmachaktionen

Christine Bell **Ein Nadelbuch für Nomaden** | Monika Droese **Armbänder mit Perlen flechten oder knoten und kleine Perlenanhänger** | Ruth Fiedler, Marieta Gehlmann u.a. **Repair Station** | Pia Fischer **Blütenarmbänder aus Etiketten** | Christine Groß **Einfach weben** | Petra Helbig, Rita Zepf **„einpacken“** | Dietrich Klinke **Occhi Handarbeiten** | A. G. Kopp **Aus alten, historischen Stoffen. Kleines, Feines, Neues schaffen** | Carola Lindemann **Nähen auf Papier, Mini-Schneemänner als Broschen oder Anhänger** | Rosemarie Lück **Kleine textile Collagen** | Margit Marschall **Collage-Karten selbst mit Stoff und Garn gestalten** | Sigrid Münter **Faltarbeiten** | Patchwork-Treff Berlin-Brandenburg **Sag`s mit Herz: Gewebte Herzen und Weihnachtsbäume aus Stoff** | Renate Ratzki **Trockenfilzarbeiten für die Vorweihnachtszeit** | Monika Vance **Wir weben einen Schal** | Daniele von Fischer **Sashiko – eine japanische Sticktechnik**

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

TIMO WEISSBERG
REFERENT PRESSE UND KOMMUNIKATION
AM STANDORT DAHLEM

Telefon: +49 30 266 42 6803
Mobil: +49 151 641 456 37

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

SIGRID KOHN
PRESSEARBEIT MEDIATION

Telefon: +49 172 375 62 27
mail@sigridkohn.de



Der Besuch des Textiltages ist im Museumseintritt inbegriffen: 8 Euro (erm. 4 Euro), Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei, ggf. zzgl. geringer Materialkosten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Aktuelle Ausstellungen

Document Scotland. Ansichten aus einem Land im Wandel

19. August – 20. November 2022

Die Sonderausstellung „Document Scotland. Ansichten aus einem Land im Wandel“ widmet sich der Kultur und dem Erbe Schottlands anhand der Fotografien des Kollektivs „Document Scotland“. Sie gibt einen visuellen Eindruck von der Vielfalt der schottischen Gesellschaft.

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

TIMO WEISSBERG
REFERENT PRESSE UND KOMMUNIKATION
AM STANDORT DAHLEM

Telefon: +49 30 266 42 6803
Mobil: +49 151 641 456 37

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Wir sind von hier. Türkisch-deutsches Leben 1990. Fotografien von Ergun Çağatay

8. Juli 2022 – 7. Februar 2023

Zu Beginn des Jahres 1990 besuchte der Istanbuler Fotograf Ergun Çağatay (1937-2018) mehrere deutsche Städte. Dabei entstand die umfangreichste Bildreportage zur türkischen Einwanderung und türkeistämmigen Präsenz in Deutschland. Das MEK zeigt rund 110 der insgesamt knapp 3.500 Aufnahmen, die mitten hinein in die Lebenswelten der ersten und zweiten Generation von türkischen Arbeitsmigrant*innen führen und ein vielfältiges Bild ihrer Lebensrealitäten im Wendejahr 1990 zeichnen.

PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

SIGRID KOHN
PRESSEARBEIT MEDIATION

Telefon: +49 172 375 62 27
mail@sigridkohn.de

Splitter des Lebens. Ein Ukraine-Tagebuch

24. Juni 2022 – 15. Januar 2023

Kurz nach Beginn des Krieges Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 ist die in Berlin lebende Künstlerin Mila Teshaieva in ihre Heimatstadt Kyjiw gereist. Das dabei entstandene Tagebuch, das zuerst auf der Internetplattform dekoder.org veröffentlicht wurde, enthält persönliche Aufzeichnungen der ersten Kriegsmonate in Bild und Wort.

ALL HANDS ON: Flechten

24. Mai 2022 bis auf Weiteres

Flechten – eine Kulturtechnik, tausende Jahre alt, weltweit praktiziert, regional ausgeprägt und bis heute *Hand*-werk im wahrsten Sinne des Wortes: Nur der Mensch beherrscht die komplexe Flechttechnik, keine Maschine kann ihn ersetzen. Die Ausstellung stellt die Faszination dieser Fertigkeit in den Mittelpunkt, zeigt Verflechtungen zwischen historisch gewachsenem Wissen und modernen Innovationen.

Kulturkontakte. Leben in Europa

„Kulturkontakte. Leben in Europa“ widmet sich auf 700 Quadratmetern Aspekten historischer und gegenwärtiger Alltagskultur in Europa. Dabei wird ein Querschnitt aus den vielfältigen Sammlungen des MEK gezeigt. Mit dem thematischen Ansatz greift die Ausstellung Diskussionen über gesellschaftliche Bewegungen und Abgrenzungen auf.

Zu sehen ist auch der im 19. Jahrhundert entstandene mechanische „Weihnachtsberg“ aus dem Erzgebirge. Auf einer Fläche von 15 Quadratmetern werden mit über 300, zum Teil beweglichen Figuren die wichtigsten Stationen aus dem Leben Jesu von der Verkündigung Marias bis zur Passionsgeschichte vorgeführt.

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).